

Protokoll – Nr. 09/2010
der Gemeindevertretersitzung
am 16.12.2010

Beginn: 19:00

Ort: Kurhaus Zingst

Teilnehmer: 13 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Reichelt** - Leiter Bauamt
Frau Lawrenz - Sachbearbeiterin Bauamt
Frau Eiweleit - Leiterin Ordnungsamt
Frau Helm - Sachbearbeiterin Hauptamt

Gäste: ca. 30 Gäste im Saal

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
- 2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
- 3. Bürgerfragestunde**
- 4. Anfragen von Gemeindevertretern**
- 5. Anfragen zur Tagesordnung**
- 6. Billigung der Sitzungsniederschrift**
Protokoll – Nr. 06/2010 vom 16.11.2010
- 7. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Zingster Fremdenverkehrs-betriebes**
- 8. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst**
- 8. Beschluss über den Jahresabschluss 2009 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst**
- 9. Entlastung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
- 10. Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Steuerung der Nachverdichtung im Rahmen von einfachen verbindlichen B-Plänen für die Gemeinde Zingst**

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herrn Lipke** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen, die sich für Zingst eingesetzt haben. Darunter zählen unter anderem die Feuerwehr, die Wasserwehr, die DLRG, die Pflegedienste, die Ärzte, die DRK, etc.

Weiterhin spricht **Herr Kuhn** seinen Dank allen Vereinen, den Gemeindevertretern sowie den sachkundigen Einwohnern, und allen Mitarbeitern der Gemeinde Zingst für die gute Zusammenarbeit aus.

Herr Kuhn informiert darüber, dass der Abschluss des Haushaltsjahres 2010 wahrscheinlich mit einem Überschuss abgeschlossen wird.

Weiterhin teilt Herr Kuhn mit, dass für das Jahr 2011 diverse Bauvorhaben geplant sind. Unter anderem der Bau der neuen Bibliothek sowie die Fertigstellung der Barther Straße.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Bürger X hat 3 Anfragen:

1. Was soll mit dem Ortsmodell passieren? Der Vorschlag wäre es in das neue Bibliotheksgebäude zu integrieren.
2. Die ausgestellten Modelle aus dem Heimatmuseum könnten auch mit in das neue Gebäude der Bibliothek genommen werden.
3. Viele Grundstückseigentümer haben vor Ihr Grundstück große Steine gelegt. Diese sollten evtl. weiter nach hinten?

Antworten hierzu geben Herr Kuhn, Herr Krüger sowie Frau Eiweleit.

1. Das Ortsmodell soll nicht in die Bibliothek sondern in den umgebauten Bahnhof, da wird der Kurbetrieb sich einmieten.
2. Die Umstrukturierung des Heimatmuseums ist geplant, und eine Entscheidung für den Standort der Ausstellungsstücke wird zu gegebener Zeit getroffen.
3. Die Steine die öffentlich sind, haben den richtigen Abstand, was die privaten Steine angeht, kann keine Regelung getroffen werden.

TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern

Herr Frank: Der Strandübergang 6 ist Übernachtungsparkplatz, kein Campingplatz. Die Satzung sollte durchgesetzt werden.

Herr Kuhn: Erläutert, dass das Gebiet zum Außenbereich gehört. Es wird an einer Lösung gearbeitet. Herr Kuhn sagt, dass der Hafen und auch der Strandübergang 6 leider aus dem Ruder gelaufen sind.

Herr Schmidt: Merkt an, dass die Gräben verdreckt sind. Missstände müssen behoben werden, bevor Zingst irgendwann unter Wasser steht.

Herr Kuhn, Herr Lipke sowie Herr Siewert:

erklären, dass die Pumpwerke nicht zu schwach sind, auch die Vorfluter sind frei. Die Grundstückseigentümer sollten auch in eigenem Interesse ein wenig für Sauberkeit sorgen. Damit an einer Lösung gearbeitet werden kann, sollten Namen der Einwohner genannt werden.

TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung

- keine Fragen -

TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschriften Nr. 06/2010 vom 16.11.2010**Beschluss-Nr.: 50/09/10**

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr. 06/2010 vom 16.11.2010** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes

Herr Krüger sowie Frau Töllner erläutern den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Fragen hierzu wurden von Herrn Krüger beantwortet.

Der Finanzausschuss hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 51/09/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

Für den Wirtschaftsplan des Zingster Fremdenverkehrsbetriebes werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan		
die Erträge auf		2.840.550,00 €
die Aufwendungen auf		2.760.650,00 €
der Jahresgewinn auf		79.900,00 €
der Jahresverlust auf		0,00 €
2. im Finanzplan		
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	370.950,00 €	
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.571.200,00 €	
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.155.600,00 €	
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	-44.650,00 €	
3. Es werden festgesetzt		
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (ohne Umschuldung)	1.550.000,00 €	
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0,00 €	284.055,00 €
4. Die Stellenübersicht weist 0,3 Stellen in Vollteiläquivalenten aus.		
5. Der Stand des Eigenkapitals		
betrug am 31.12. des Vorvorjahres	3.971.800,00 €	
betrug am 31.12. des Vorjahres	4.097.200,00 €	
beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	4.207.100,00 €	

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst

Herr Klatetzke erläutern den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Der Finanzausschuss hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 52/09/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2011 den Wirtschaftsplan des Abwasserentsorgungsbetriebes.

Für den Wirtschaftsplan des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan		
die Erträge auf		1.510.600,00 €
die Aufwendungen auf		1.402.900,00 €
der Jahresgewinn auf		107.700,00 €
der Jahresverlust auf		0,00 €
2. im Finanzplan		
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		500.400,00 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		-160.000,00 €
der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-240.600,00 €
der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes		99.900,00 €
3. Es werden festgesetzt		
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (ohne Umschuldung)		0,00 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung		50.000,00 €
4. Die Stellenübersicht weist 6,0 Stellen in Vollteiläquivalenten aus.		
5. Der Stand des Eigenkapitals		
betrug am 31.12. des Vorvorjahres		1.309.600,00 €
betrug am 31.12. des Vorjahres		1.405.900,00 €
beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich		1.513.600,00 €

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	13
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	13	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Beschluss über den Jahresabschluss 2009 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst

Herr Klatetzke erläutert den Sachverhalt ausführlich und verständlich.

Der **Finanzausschuss** sowie der **Werksausschuss** haben dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 53/09/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. Die Gemeindevertretung stellt den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schröder & Korth GmbH geprüften Jahresabschluss 2009 des Abwasserentsorgungsbetriebes Zingst fest.
2. Die Gemeindevertretung erteilt dem Werkleiter Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2009.
3. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 92.935,00 € in die Rücklage einzustellen und in Höhe von 13.096,94 € als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde auszuschütten.
4. Der Ausschüttungsbetrag i. H. v. 13.096,94 € soll mit den Forderungen an die Gemeinde verrechnet werden.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Entlastung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Herrn Kuhn** erläutert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 54/09/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt

- I. Die Gemeindevertretung nimmt das im vorliegenden Schlussbericht vom **26.11.2010** des Rechnungsprüfungsausschusses aufgezeigte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
- II. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 39 Abs.3 Satz 2 GemHVO (alte Fassung gilt fort) wie folgt fest:

1. Kassenmäßiger Abschluss	in EUR
Gesamt Ist Einnahmen	8.798.370,85
Gesamt Ist Ausgaben	7.522.594,73
Buchmäßiger Kassenbestand	1.275.776,12
2. Ergebnis der Haushaltsrechnung	
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	4.670.764,23
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	1.828.567,60
<i>Summe Soll-Einnahmen</i>	<i>6.499.331,83</i>
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	-46.461,34
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	6.545.793,17
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	4.676.515,52
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	1.252.039,63
<i>Summe Soll-Ausgaben</i>	<i>5.928.555,15</i>
+ neue Haushaltsausgabereste	638.578,31
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	21.340,29
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	6.545.793,17
3. Sollfehlbetrag / Sollüberschuss	0,00
<i>bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben</i>	

- III. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst des Haushaltsjahres 2009 wird Entlastung gemäß § 61 Abs.3 KV M-V erteilt.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Steuerung der Nachverdichtung im Rahmen von einfachen verbindlichen B-Plänen für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die Beschlussvorlage zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wird durch **Herrn Kuhn** vorgestellt.

Fragen seitens der Gemeindevertreter wurden durch **Herrn Kuhn** und **Herrn Reichelt** ausführlich und verständlich beantwortet

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 55/09/10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

- 1.) Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um ein Bebauungskonzept für die Gemeinde Zingst auszuarbeiten.
- 2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, wenn möglich noch im Jahr 2010, die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen bis zur Höchstgrenze von 300.000,00 € für 4 Jahre.
- 3.) Die Ergebnisse des Verfahrens zur Steuerung der Nachverdichtung sind der Gemeindevertretung schnellstmöglich vorzulegen.
- 4.) Die Gemeindevertretung ist ständig über den Verfahrensstand zu unterrichten.
- 5.) Der Bürgermeister wird beauftragt, dieses Verfahren in der Verwaltung mit höchster Priorität zu behandeln.

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	13
davon teilnehmend:	13	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Lipke beendet die Sitzung.

Ende: 20.15 Uhr

Lipke
Vorsitzender der GV

Heim
Protokollführerin